

Dein Süß verinnt

Honig alter Tage
Hält mich viskos
In deinem Bann
Haftet meine Füße
Kalt-stumm und bodenlos
Wie frischer Zement

Molasse der Erinnerung
Behindert zähig
Meinen leisen Gang
Umschließt die Beine
Nass und gnadelos
Im Land des Treibsands

Sirup ungelebter Zeit
Engt unbamherzig
Meinen Fortschritt ein
Klammert am Bauch
Stur und mitleidslos
Wie abgestorb'ner Teer

Karamell des Nicht-Futurs
Erschwert naturgewaltig
Mein täglich Sein
Drückt die Kehle
Präzise und erbarmungslos
Im Land des ewigen Eis

Honig alter Tage
Sickert sanft hinein
Lässt mich nicht leben
Umgibt mich voll und ganz
Wenn-und-aber-los
Verhärtet der Zement

© **Ja**